

Betreff: BdF-Newsletter September 29.09.2024

Von: Deutscher Fernschachbund <newsletter@bdf-fernschachbund.de>

Datum: 29.09.2024, 12:15

An: rvlasak@applied-biotech.at



**DEUTSCHER
FERNSCHACHBUND e.V.**

Deutscher Fernschachbund e.V.

BdF-Newsletter September 29.09.2024

Liebe Fernschachfreundinnen und Fernschachfreunde,

der vorliegende Newsletter vom September informiert Sie wieder zu Themen des Deutschen Fernschachbundes e.V., der ICCF, des Deutschen Schachbundes und der FIDE.

1. Editorial

BdF intern

2. Mitteilungen des Vorstandes
3. Vorabinformationen zu einem Mitgliedertreffen

Spielbetrieb

4. Informationen zum 1. German Open des BdF
5. Finale des 27. Deutschen Senioren-Fernschach-Cups wird gestartet
6. Ausschreibung 52. Deutsches Fernschach-Sonderpokalturnier (enginefrei)
7. Ausschreibung 33. Deutscher Senioren-Fernschach-Cup
8. Ausschreibung 10. Deutsche Betriebssport-Fernschach-Einzelmeisterschaft
9. Aktuelle Thematurniere im BdF
10. Länderkämpfe im BdF
11. Postalischer Länderkampf Schweden gegen Deutschland
12. ICCF-Titel und -Normen
13. Ergebnisse aus Postturnieren

ICCF

14. Neue ICCF-Wertungszahlen ab 01.10.2024
15. European Server Championship 2024 Semi-Finals
16. Semifinals des 8th Webchess Open Tournaments
17. Internationale Turnierergebnisse

Öffentlichkeitsarbeit

18. Rochade Europa
19. Unser Sponsor Schach Niggemann
20. Deutscher Schachbund
21. FIDE
22. EmailChessPoint – Ausschreibung des Pokalturniers 2024

Zu guter Letzt

1. Editorial

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde,

mit dem Newsletter September verweisen wir gleich in den Mitteilungen des Vorstandes auf die kommende Mitgliederversammlung am 31.10.2024. Die Einladung geht den Mitgliedern unter den Abonnenten des Newsletters satzungsgemäß termingerecht zu. Wir werden die Mitgliederversammlung wieder online durchführen und wünschen uns eine rege Beteiligung, um möglichst ein breites Meinungsbild zu haben.

Im Newsletter August hatten wir schon über die jährlichen Einladungsturniere des Deutschen Fernschachbundes e.V. informiert und das 1. German Open angekündigt. Nun ist das 1. German Open seit einigen Tagen auf der Homepage des ICCF angekündigt und uns lagen bis zum 27.09.2024 schon 356 Anmeldungen vor. Wir würden gerne die Grenze von 500 Meldungen knacken.

Bitte beachten Sie auch die BdF-Turnierausschreibungen sowie drei neue Thematuriere aus der Mitgliederbefragung 2024.

Die Ausschreibungen für internationale Einladungsturniere, die der Leistungsreferent Hans-Dieter Wunderlich auf der Homepage angekündigt hatte, haben wir nicht mehr in den Newsletter aufgenommen, da die Meldefristen bereits im September abgelaufen waren.

Die 45. Schacholympiade in Budapest ist zu Ende gegangen. Sowohl im Open als auch im Frauen-Turnier siegte Indien. Im Internet findet sich eine Vielzahl von Partieanalysen und Rundenberichten. Ich habe unten eine Zusammenfassung unter dem Blickwinkel des Deutschen Schachbundes versucht.

Der Bundestrainer der Männer, GM Jan Gustafsson, hat sich auf seinem YouTube-Kanal bereits mit der Analyse der Vorstellung der Männer im Open beschäftigt. Ich habe zwei Videos verlinkt.

Die Präsidentin des Deutschen Schachbundes, Ingrid Lauterbach, war mit dem Sportdirektor Kevin Högy ebenfalls in Budapest. Ich habe ein Interview verlinkt, in dem beide zur aktuellen Situation des Deutschen Schachbundes Stellung nehmen. Der Deutsche Fernschachbund e.V. ist Mitglied im Deutschen Schachbund. Wir berichten daher regelmäßig über die aktuelle Situation dort.

Am Ende des Newsletters verweisen wir auf die Ausschreibung des Pokalturniers des EmailChessPoints.

Wir wünschen viel Spaß und einige Anregung bei den Nachrichten und den verlinkten Texten und

Videos.

Die Autoren der Beiträge sind wie immer namentlich gekennzeichnet, die der Vorstandsmitglieder abgekürzt (MS – Manfred Scheiba, SB – Stephan Busemann, LH – Ludger Heiermann, MT – Michael Müller-Töpler).

BdF intern

2. Mitteilungen des Vorstandes

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung findet am Donnerstag, dem 31.10.2024 ab 18:30 statt. Wie in den letzten Mitgliederversammlungen wird Herr Blatz mit seinem Team die technische Begleitung übernehmen.

Wie Sie TOP 6 der nachstehenden Tagesordnung in diesem Newsletter entnehmen können, schlagen wir eine Beitragserhöhung vor. Der Beitrag ist seit Langem unverändert geblieben. Der Kassenbericht und der Etatplan werden die Notwendigkeit der Maßnahme aufzeigen.

Dieses Jahr finden Wahlen zu drei Vorstandsämtern statt (TOP 9). Bitte beachten Sie den Aufruf zur Mitarbeit in dieser Ausgabe. Es ist sehr wichtig, dass weitere engagierte Mitglieder mitmachen!

Wie im Protokoll zur MV 2023 festgehalten ist, ergaben sich Fragen zu den Kosten des Fernschachservers – sowohl von Mitgliedern als auch von dem Revisor. In TOP 12 informieren wir über den aktuellen Stand.

Eine Satzungsergänzung zum Thema Publikationsorte (TOP 14) wurde uns, wie im Februar mitgeteilt, vom Registergericht empfohlen. Die Publikationsorte haben wir in einer Ordnung notiert, die wir in TOP 15 zur Genehmigung vorschlagen. Wir folgen ihr bereits in diesem Jahr.

Die Dokumente zu den Tagesordnungspunkten und zu Anträgen werden im internen Bereich unserer Webseite unter [BdF INTERN > Unterlagen zur Mitgliederversammlung](#) zum Herunterladen zur Verfügung gestellt. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, darauf zuzugreifen, dann teilen Sie es mir bitte mit. Wir werden Ihnen dann den Zugriff ermöglichen.

Zur Teilnahme an der Mitgliederversammlung erhalten Sie im Oktober per E-Mail oder Post den Link zur Versammlung und Ihre persönliche Kennung für die Abstimmungen. In jedem Fall bitten wir Sie, sich am Versammlungstag möglichst schon ab 17:30 Uhr anzumelden, damit wir pünktlich beginnen können.

Für eine Einführung zum Anmelden und den Abstimmungen nutzen Sie gerne das Angebot von Herrn Blatz im Rahmen eines Online-Meetings am 29.10.2024 (voraussichtlich um 19:00 Uhr). Bitte teilen Sie dem Geschäftsführer per E-Mail mit, wenn Sie daran teilnehmen möchten. Sie erhalten dann durch den Geschäftsführer den Einwahllink. Weitere Informationen zu diesem Termin erfolgen über die Nachrichten auf der BdF-Homepage.

Wir hoffen auf rege Teilnahme an einer produktiven Mitgliederversammlung!

[SB]

Mitgliederversammlung 2024

Die Mitgliederversammlung wird am 31.10.2024 von 18:30 bis 21:00 Uhr als Online-Versammlung stattfinden. Der Vorstand hat die folgende Tagesordnung beschlossen, die hiermit auch über den Newsletter versandt wird:

Tagesordnung der Mitgliederversammlung 2024

Die Mitgliederversammlung findet am Donnerstag, dem 31.10.2024 von 18:30 - 21:00 Uhr online statt.

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls zur Mitgliederversammlung 2023
3. Rechenschaftsbericht und Kassenbericht des Vorstands
4. Bericht der Revisoren
5. Entlastung des Vorstands für das Jahr 2023
6. Genehmigung einer Beitragserhöhung von jährlich 20 Euro auf 25 Euro (Jugendliche von 10 Euro auf 12,50 Euro) ab 2025 und entsprechende Anpassung der Beitragsordnung
7. Genehmigung des Kassenvoranschlags für 2025
8. Bericht des Ehrenrats
9. Wahlen von Vorständen *
 - a) Wahl des Präsidenten
 - b) Wahl des Schatzmeisters
 - c) Wahl des Turnierdirektors
10. Wahl von zwei Revisoren *
11. Wahlen zum Ehrenrat (bis zu drei Mitglieder)
12. Finanzierung des Fernschachservers
13. Antrag Nr. 2 von Horst Wilshusen (vgl. TOP 15 der MV 2023): *„Der Deutsche Fernschachbund e.V. stimmt gegenüber dem Weltfernschachbund ICCF zu, dass alle Spielerinnen und Spieler seines Zuständigkeitsbereiches an internationalen Turnieren des ICCF teilnehmen können, ohne Mitglied des Deutschen Fernschachbundes e.V. zu sein.“*

14. Vorschlag zur Satzungsänderung: In §14 (Mitgliederinformationen, Öffentlichkeitsarbeit) wird nach Absatz 1 eingefügt: „Die Unterlagen für Mitgliederversammlungen werden gemäß einer Publikationsordnung veröffentlicht.“

15. Bei Annahme der Satzungsänderung zu TOP 13: Genehmigung der Publikationsordnung

16. Verschiedenes

* Mit der Verwendung der maskulinen Form schließen wir Mitglieder jeden Geschlechts ein.

[SB]

Aufruf zur Mitarbeit

Seit längerem haben wir immer wieder zur Mitarbeit bei diversen Aufgaben des BdF aufgerufen. Wir sind froh und dankbar, dass sich Mitglieder bereit erklärt haben, in einigen der aufgeführten Bereiche mitzuwirken (siehe [hier](#); Zugang mit Passwort). Das hilft enorm, auch wenn hier noch Vieles offen ist.

Die Ämter des Präsidenten, des Turnierdirektors und des Schatzmeisters stehen in diesem Jahr zur Wahl. Eine besondere Bedeutung hat die Wahl des Schatzmeisters, dessen Funktion gemäß Geschäftsordnung vom Präsidenten zusätzlich ausgeübt wird. Auch für das Amt des Schatzmeisters suchen wir noch dringend einen Kandidaten / eine Kandidatin. Bitte informieren Sie sich bei Interesse über die Aufgabenstellungen, die das Schatzmeisteramt mit sich bringt, im internen Bereich. (siehe [hier](#); Zugang mit Passwort). Im Vorfeld einer Kandidatur bitten wir Sie, sich die Aufgaben vom Präsidenten Manfred Scheiba erläutern zu lassen, so dass Sie wissen, was Sie erwartet und nicht überrascht werden.

Der Präsident Manfred Scheiba steht für eine gute Einarbeitung in das Amt zur Verfügung.

Kontakt:

Manfred Scheiba und
Karl-Marx-Allee 6b, 15320 Neuhardenberg
0176-34105801
schatzmeister@bdf-fernschachbund.de

[SB, MS]

3. Vorabinformation zu einem Mitgliedertreffen

Wir möchten **am Samstag, dem 09.11.2024, nachmittags ab 14 Uhr** herzlich zu einem **Mitgliedertreffen in Berlin** einladen. Es bietet die Gelegenheit, sich nach langer Zeit einmal (wieder) persönlich zu treffen und sich über Fernschach im BdF heute und in der Zukunft auszutauschen. In diesem Rahmen wollen wir auch die herausragenden Erfolge einiger Mitglieder würdigen, die der Vorstand persönlich einladen wird. Details zur Anmeldung folgen im

Nachrichtenportal. Bitte reservieren Sie sich den Termin, wir freuen uns auf Sie!

Die Teilnahme Ihres Partners / Ihrer Partnerin hängt von der Anzahl der Anmeldungen und der Raumkapazität ab. Wir informieren Sie nach dem Abschluss der Anmeldefrist. Details entnehmen Sie bitte der Homepage in den nächsten Tagen.

[SB, MS]

Spielbetrieb

4. Informationen zum 1. German Open des BdF

Der BdF organisiert 2024 bekanntlich die folgenden Einladungsturniere, die am 15. Oktober 2024 starten.

GER Grandmasters 12-A, Kategorie 11-15

GER Advanced Masters 09-A, Kategorie 9-11

GER Masters 12-A, Kategorie 8-10

GER Candidate Masters 10-A, Kategorie 4-7,

Zusätzlich zu diesen Turnieren organisiert der BdF das 1. German Open mit einem Turnierstart am 25. Oktober 2024 auf dem ICCF-Server.

Für dieses Open ist der Meldeschluss über „Direct Entry der 17. Oktober 2024 und über den BdF am 15. Oktober 2024. Das Startgeld beträgt 8,50 Euro je Turnier

Folgende Turniere sind ausgeschrieben:

- 1. German Open D ICCF Wertungszahl 2300-2399
- 1. German Open D1 ICCF Wertungszahl 2300-2399
- 1. German Open E ICCF Wertungszahl 2150-2299
- 1. German Open E1 ICCF Wertungszahl 2150-2299
- 1. German Open F ICCF Wertungszahl 1900-2149
- 1. German Open F1 ICCF Wertungszahl 1900-2149
- 1. German Open G ICCF Wertungszahl 1000-1899
- 1. German Open G1 ICCF Wertungszahl 1000-1899

Link zur Anmeldung auf dem [ICCF-Server](#) hier und dann unten auf „Germany“.

Wir wünschen viel Freude an diesen Turnieren!!

[MS]

Anmerkungen und Status zum 25. September 2024:

Bis zum 27.09.2024 haben sich 356 Spieler und Spielerinnen aus der ganzen Welt angemeldet. Ich hoffe, dass wir die Marke von 500 Anmeldungen über alle Turnierformen „packen“ können. Wir erleben jeden Monat, wie Mitglieder in internationalen Turnieren Normen und Titel erwerben. Es war dem Vorstand ein Anliegen Ihnen, unseren Mitgliedern, aber auch der weltweiten Fernschachgemeinschaft, nach ICCF-Rating gestaffelte Open-Turniere anzubieten. Wir sind der Ansicht, dass das „Fernschach“ nach wie vor weltweit „lebendig“ ist und wir sehen jetzt auch, dass Anmeldungen zu jeder Leistungsklasse eintreffen. Damit wenden wir uns nicht nur an die leistungsstarken Fernschachspieler und -spielerinnen, sondern gerade auch an diejenigen, die mit dem Fernschach anfangen oder sich in einem Ratingbereich von bis 1900 bewegen. Wir freuen uns auf jede Anmeldung sowie über eine Rückmeldung im Forum oder an den Vorstand.

[LH]

5. Finale des 27. Deutschen Senioren-Fernschach-Cups wird gestartet

Am 10.10.2024 wird das Finale des 27. Deutschen Senioren-Fernschach-Cups gestartet. Für dieses Finale haben sich folgende Mitglieder qualifiziert:

IM Frank Fritsche, IM/NFM-B Ralf Anderskewitz, IM Thomas Frotscher, CCM/NFM-B Burghard Lemke, CCM/NFM-S Siegfried Felkel, NFM-B Herwig Klapp, IM Hans-Joachim Glatzel, CCE Wolfgang Blömacher, Wolfgang Gröller, Johann Janssen, CCE Ludger Heiermann, SIM Theo Schmidt, CCM Frank Bendig und Frau Karin Martins.

Wir wünschen allen Teilnehmern an diesem Finale ein interessantes Turnier und viel Glück.

[LH]

6. Ausschreibung 52. Deutsches Fernschach-Sonderpokalturnier (enginefrei)

Der Deutsche Fernschachbund e. V. (BdF) lädt hiermit zur Teilnahme am 52. Deutschen Fernschach-Sonderpokalturnier (enginefrei) ein.

1. **Modus:** Das Turnier wird in zwei Abschnitten ausgetragen, in denen einrundig (je eine Partie gegeneinander) gespielt wird. a) Im ersten Abschnitt wird eine Vorrunde mit fünf

Spielgruppen zu fünf Spielerinnen und Spielern gebildet. b) Die Sieger der fünf Vorrundengruppen tragen eine Endrunde aus, die somit mindestens fünf Spielerinnen und Spieler umfasst. Bei Punktgleichheit in einer Vorrundengruppe entscheidet die Sonneborn-Berger-Wertung über die Qualifikation für die Endrunde. Bei Punkt- und Wertungsgleichheit spielen alle entsprechenden Spieler in der Endrunde, vorausgesetzt die Spieler haben über 50% der Punkte erzielt. Kommen durch Spielerabsagen nicht fünf Endrundenteilnehmer zusammen, wird die Endrunde durch die Spieler mit der höchsten Punktzahl aus allen Vorrundengruppen aufgefüllt. Der Verzicht auf eine Endrundenteilnahme ist nicht erwünscht. In Ausnahmefällen und nur auf Antrag kann die Endrundenteilnahme um ein Turnier verschoben werden. Danach verfällt die Qualifikation für eine Endrunde. Wenn eine gerade Anzahl von Spielern für die Endrunde qualifiziert ist, wird das Teilnehmerfeld um den punkt- bzw. wertungsbesten nichtqualifizierten Vorrundenspieler auf die nächsthöhere ungerade Anzahl von Teilnehmern aufgestockt. Ist auf der Grundlage dieser Ausschreibung keine Entscheidung möglich, entscheidet das Los.

2. **Besondere Regelungen:** Abweichend von den sonst im Fernschach üblichen Regeln dürfen in diesem Turnier keine solchen elektronischen Hilfsmittel eingesetzt werden, die Partiezüge nicht nur reproduzieren, sondern selbstständig errechnen (Engines, Brettschachcomputer). Es gilt somit ein uneingeschränktes "Engine-Verbot".
3. **Turnierstart:** Es gibt keinen festen Starttermin. Die einzelnen Gruppen werden sukzessive immer dann gestartet, sobald die erforderliche Zahl von fünf Turniermeldungen vorliegt und sinnvolle Spielgruppen gebildet werden können.
4. **Teilnahmeberechtigung:** Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder des Deutschen Fernschachbundes e. V., die bereit sind, das Turnier ohne Zuhilfenahme von Engines (Stockfish, Komodo, Houdini, Rybka, Shredder, Fritz usw.) zu spielen. Die Anerkennung dieser Regelung ist eine unabdingbare Teilnahmebedingung. Die Abgabe der Turniermeldung ist zugleich die Zusicherung der Spielerin bzw. des Spielers, diese besondere Teilnahmebedingung einzuhalten. Die Ethikregeln des BdF für die Teilnahme an enginefreien Turnieren werden mit dem Startschreiben zum Turnier versendet. Sie können im Vorfeld auf der Homepage des BdF im Bereich zum enginefreien Fernschachspiel zur Kenntnis genommen werden. Die Meldungen werden in der Reihenfolge des Meldeeingangs und der Nenngeldzahlung nacheinander berücksichtigt. Wenn die Höchstteilnehmerzahl von 25 Spielerinnen und Spielern erreicht ist, werden weitere eingehende Meldungen auf das nächstfolgende enginefreie Pokalturnier vorgemerkt. Für das Turnier sind max. zwei Meldungen möglich. Es kann aber nur eine Endrundenteilnahme mit dem zuerst erspielten Gruppensieg genutzt werden. Der zweite erzielte Gruppensieg ist auch nicht als Qualifikation auf ein anderes Turnier übertragbar.
5. **Zugaustausch:** Es wird ausschließlich auf dem BdF-Schachserver gespielt.
6. **Nenngeld:** Das Nenngeld beträgt 3 Euro.
7. **Ehrung/Titel:** Der Turniersieger erhält den Titel "52. Deutscher Sonderpokalsieger (enginefrei)" sowie eine Urkunde als sportliche Anerkennung.
8. **Auswertung/Qualifikationen:** Die Partien werden nicht für die Fernschachwertungszahlen (FWZ) ausgewertet. Auch können keine Qualifikationen für andere Turnierbereiche erworben werden.
9. **Meldeanschrift:** Die Meldungen sind an Fernschachfreund Frank Solf (Frank.Solf@gmx.de) mit folgenden Angaben zu richten: Kennzeichen 52. Pokal oe-s, BdF-Mitglieds-Nr., Datum der Nenngeldzahlung. Das Nenngeld von 3 Euro ist an den Deutschen Fernschachbund e. V. (BdF) auf dessen Konto bei der Commerzbank Uelzen unter Angabe "52. Pokal oe-s" zu zahlen. IBAN: DE46 2584 0048 0564 6500 00, BIC: COBADEFFXXX.

10. Verstöße: Verstöße gegen das Engine-Verbot ziehen die sofortige Disqualifikation und den Ausschluss aus dem laufenden Pokalturnier sowie eine Sperre für mindestens die folgenden drei Pokalturniere (enginefrei) nach sich, sofern keine begründeten Zweifel am Verstoß bestehen (z.B. beim Eingeständnis des Verstoßes).

[Frank Solf, MT]

7. Ausschreibung 33. Deutscher Senioren-Fernschach-Cup

Der Deutsche Fernschachbund e. V. (BdF) lädt herzlich zur Teilnahme am 33. Deutschen Senioren-Fernschach-Cup (33. DSFC) ein.

1. Der 33. Deutsche Senioren-Fernschach-Cup (nachfolgend 33. DSFC genannt) wird in zwei Etappen (Vor- und Endrunde) ausgetragen, in denen je eine Partie gegeneinander gespielt wird.
 - a. In der Vorrunde werden (nach Wahl der Teilnehmer) Spielgruppen gebildet, in denen ausschließlich auf dem BdF-Fernschachserver oder per Post gespielt wird. Jeder Spieler darf an maximal zwei Vorrundengruppen teilnehmen. **Ausnahme: wer sich für eine Post-Gruppe anmeldet, darf an maximal drei Gruppen teilnehmen (z.B. 1xPost und 2xServer).**
 - b. Die Endrunde wird auf dem BdF-Fernschachserver ausgetragen.
2. Teilnahmeberechtigt sind alle Spielerinnen und Spieler, die im Kalenderjahr des Vorrundenstarts mindestens 60 Jahre alt sind oder noch in diesem Kalenderjahr 60 Jahre alt werden. Eine Mitgliedschaft im BdF ist Teilnahmevoraussetzung.
3. Die jeweiligen Gruppensieger der Vorrunde erreichen die Endrunde; **bei Punktgleichheit auf dem ersten Platz entscheidet in folgender Rangfolge zuerst die Sonneborn-Berger-Wertung, dann die Zahl der Siege, die Zahl der Siege mit Schwarz und als letztes Kriterium die niedrigere FWZ (TER).** Maximal können sich aber **zwei** Spieler aus einer Gruppe qualifizieren. Wenn ein Spieler mehrfach den ersten Platz belegt hat, gilt seine Qualifikation in der Gruppe, die zuerst beendet wurde. **In den anderen Gruppen erwirbt jeweils der Zweitplatzierte das Startrecht für das Finale, sofern er nicht in einer anderen Gruppe den ersten Platz belegt.** Die erreichte Endrundenqualifikation kann nicht auf eine andere DSFC-Endrunde übertragen werden. Bei Verzicht verfällt die Endrundenqualifikation. Die Gruppensieger sind weiterhin berechtigt, an einer Vorrunde der Deutschen Senioren-Fernschachmeisterschaft (DSFM) teilzunehmen.
4. Der Turniersieger ist für die Vorrunde der allgemeinen Deutschen Fernschachmeisterschaft (DFM) startberechtigt (Vollqualifikation); diejenigen Endrundenteilnehmer, die mehr als 50 % der möglichen Punkte erzielen, erringen eine Halbqualifikation für die DFM-Vorrunde. Der Turniersieger erhält eine Medaille und eine Urkunde, der Zweit- und der Drittplatzierte erhalten eine Urkunde. Bei mehr als drei punkt- und wertungsgleichen Spielern entscheidet das Los über die Reihenfolge. Der Turniersieger ist berechtigt, an einer Endrunde der Deutschen Senioren-Fernschachmeisterschaft teilzunehmen.
5. Erreichte Qualifikationen für DSFM- und DFM-Turniere können nur einmal in Anspruch genommen werden. Verzichtet ein Spieler auf seine Qualifikation, verfällt diese zwei Jahre nach dem Ende des Turniers, in dem sie erzielt wurde.
6. Jedes DSFC-Turnier soll **72** Teilnehmer haben, die in der Regel in **8** Vorrundengruppen (jeweils

9 Teilnehmer) spielen; beträgt bei der Übertragungsart Post die Teilnehmerzahl nicht ein Vielfaches von 9, kann die Gruppenstärke variieren. Bei einer Gruppenstärke unter 6 Teilnehmern wird doppelrundig gespielt. Die Meldungen werden in der Reihenfolge des Posteingangs und der Nenngeldzahlung nacheinander berücksichtigt. Werden mehr als **72** Meldungen abgegeben, beginnt mit der Meldung Nr. **73** die Zusammenstellung des Teilnehmerfeldes für den nächsten DSFC.

Um dem Pokal-Charakter zu entsprechen, erfolgt die Auslosung der Vorrunde völlig frei. Es wird ausdrücklich **nicht** auf eine ausgewogene Zusammensetzung der Gruppen geachtet!

7. Die Endrunde besteht aus mindestens 9 und maximal **17** Spielern. Kommt nicht die Mindestteilnehmerzahl zustande, wird die Endrunde durch Spieler die punktgleich mit dem Gruppensieger sind, aber über die schlechtere Wertung verfügen bzw. Spieler mit der höchsten Punktzahl aus allen Vorrundengruppen aufgefüllt. In diesen Fällen entscheidet der Seniorenreferent über die Endrundenteilnahme.
8. Die Meldungen sind an Michael Schirmer, Samuel-Pufendorf-Weg 14, 58249 Schwerte oder per E-Mail an schirmer.schach@gmail.com mit folgenden Angaben zu richten:
 - a. Stichwort 33. DSFC/Zahl der Meldungen (maximal 2 + **1**),
 - b. vollständige Anschrift,
 - c. Geburtsdatum,
 - d. BdF-Mitglieds-Nr.,
 - e. gewünschte Zugübermittlungsart(en) - aus organisatorischen Gründen sind alternative Angaben sehr willkommen!
9. Das Nenngeld von 4,00 Euro je Meldung ist zugleich an den Deutschen Fernschachbund e.V. (BdF) auf dessen Konto bei der Commerzbank Uelzen (IBAN: DE46 2584 0048 0564 6500 00 BIC: COBADEFF) unter Angabe des Stichwortes "33.DSFC" und der BdF-Mitgliedsnummer zu zahlen. Sofern ein SEPA-Mandat vorliegt, wird das Startgeld beim nächsten Einzug mit abgebucht.
10. Alle Turnierergebnisse werden für die Ermittlung der Fernschach-Wertungszahlen (FWZ) des BdF berücksichtigt. Außerdem können Normpunkte für den Titel "Nationaler Fernschachmeister (Bronze)" erworben werden (Vorrundengruppen = Kategorie II, Endrunden = Kategorie III oder IV).

[Manfred Schirmer, MT]

8. Ausschreibung 10. Deutsche Betriebssport-Fernschach-Einzelmeisterschaft

Der Deutsche Fernschachbund e.V. (BdF) richtet mit Genehmigung des Deutschen Betriebssportverbandes e.V. im Jahr 2024 die 10. Deutsche Betriebssport-Fernschach-Einzelmeisterschaft aus.

Der Turnierstart ist am 15.11.2024, Meldeschluss ist der 15.10.2024.

Wenn Sie Mitglied einer Betriebssportgemeinschaft sind, die ordentliches Mitglied des DBSV sowie des jeweiligen Landesverbandes ist, dann nehmen Sie teil an diesem Wettbewerb um den ehrenvollen Titel 10. Deutscher Betriebssport-Fernschachmeister (Einzel).

[Link zur Ausschreibung](#)

[Rudolf Rüter]

9. Aktuelle Thematurniere im BdF

Jede Thematurnier-Spielgruppe umfasst 5 Teilnehmer, die gleichzeitig gegen jeden Partner zwei Partien, ausgehend von jeweils derselben Stellung (dem jeweiligen "Thema"), spielen. Das Nenngeld beträgt einheitlich 2,50 €. Mehrfachmeldungen sind möglich. Die Turniermeldung nehmen Sie bitte wie üblich vor. Der schnellste Weg zur Meldung führt über das Meldeformular auf der BdF-Hauptseite, welches Sie [hier finden](#). Bei der Abgabe der Meldung für ein Turnier geben Sie bitte das jeweils spezifische Meldekennzeichen der von Ihnen gewünschten Gruppe an.

Am 29.09.2024 wurden vom Turnierdirektor noch zwei Startschreiben versandt. Die Themen T354-B02-S Aljechin-Verteidigung, Welling Variante und T362-E41-S Nimzowitsch-Indisch werden daher aus dem Angebot herausgenommen.

Am 08.10.2024 starten im Turnier T354-B02-S Aljechin-Verteidigung, Welling Variante, 1.e4 Sf6 2.e5 Sd5 3.b3 Wolfgang Richter, Gerald Lück, Sergej Zielinski, Oliver Thau und Klaus Montermann.

Ebenfalls am 08.10.2024 starten im Turnier T363-E41-S Nimzowitsch-Indisch, Hübner-Variante 1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sc3 c5 4.d5 exd5 5.cxd5 Ld6 Helmuth Nikolaus, Martin Vieth, Ludger Heiermann, Oliver Thau und Heinz Offenborn.

Wir wünschen den Spielern zwei interessante Thematurniere und viel Erfolg.

Aktuelles Turnierangebot:

Turnier T356-A76-S

Snake Benoni, 1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sc3 c5 4.d5 exd5 5.cxd5 Ld6

Aktueller Meldestand: 1 von 5 Spielern

Turnier T360-D70-S

Neo-Grünfeld-Verteidigung 1.d4 Sf6 2. c4 g6 3.f3 d5

Aktueller Meldestand: 0 von 5 Spielern

Turnier T364-E10-S

Döry-Verteidigung 1.d4 Sf6 2.c4 e6 3. Sf3 Se4

Aktueller Meldestand: 2 von 5 Spielern

Turnier T365-C63-S

Spanisch: Jänisch-Gambit 1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3. Lb5 f5

Aktueller Meldestand: 0 von 5 Spielern

Turnier T366-C16-S

Französisch: Winawer, Petrosian-Variante 1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sc3 Lb4 4.e5 Dd7

Aktueller Meldestand: 0 von 5 Spielern

Die Turniere T364 Döry-Verteidigung, T365 Spanisch, Jänisch Gambit und T366 Französisch, Winawer, Petrosian-Variante wurden von Mitgliedern vorgeschlagen.

[LH]

10. Länderkämpfe im BdF

Länderkämpfe werden immer auf der Homepage des BdF und um Newsletter ausgeschrieben. Bei Länderkämpfen kann im Prinzip jedes Mitglied mitspielen. Im Moment ist kein neuer Länderkampf in Planung.

Deutschland – Südamerika: Im Länderkampf gegen Südamerika sind 244 Partien beendet, 14 Partien noch offen. Die deutsche Mannschaft führt weiter deutlich mit 135,5:106,5. Den Länderkampf gegen Südamerika haben wir seit Juli 2024 gewonnen.

[Turniertabelle](#)

Deutschland – Italien: Den Länderkampf hat Italien seit Juli 2024 gewonnen. 5 Partien sind noch offen, der Vorsprung von Italien beträgt nun 10 Punkte. Der aktuelle Stand ist 55,5:65,5.

[Turniertabelle](#)

Deutschland – Norwegen: In den letzten vier Wochen ist keine weitere Partie beendet worden. Wir führen mit einem Punkt Vorsprung. 4 Partien laufen noch. Alles ist hier möglich. Der aktuelle Zwischenstand ist 23,5:22,5.

[Turniertabelle](#)

Deutschland – Lettland: Der Länderkampf ist seit Februar 2024 gewonnen. Es sind weiterhin noch 2 Partien offen und wir führen mit 6 Punkten Vorsprung 38,5:32,5.

[Turniertabelle](#)

Deutschland – Benelux: Im März 2024 startete der Länderkampf gegen Benelux. Nach nunmehr fünf Monaten Spielzeit sind 122 Partien beendet, 70 sind noch offen. Wir haben den Vorsprung auf nunmehr 30 Punkte ausgebaut und führen mit 76:46.

[Turniertabelle](#)

Deutschland – England:

Der Länderkampf gegen England startete ebenfalls im März 2024. Wir haben unseren Vorsprung von 16 auf 17 Punkte in den letzten vier Wochen ausdehnen können. 112 Partien sind beendet, 44 noch offen. Der aktuelle Stand ist 64,5:47,5.

[Turniertabelle](#)

[LH]

11. Postalischer Länderkampf Schweden gegen Deutschland

Im September 2024 wurden drei Partien und zwei Bretter beendet. An Brett 6 gewann Ludger Heiermann die zweite Partie und schloss das Brett mit 1 ½: ½ ab. An Brett 9 konnte Michael Höber beide Partien gegen Ralle Perera gewinnen. Die deutsche Mannschaft hat daher 10 Punkte erreicht und den Länderkampf bei noch drei ausstehenden Partien gewonnen. Herzlichen Glückwunsch an die Spieler unserer Mannschaft.

[Turniertabelle](#)

[LH]

12. ICCF-Titel und -Normen

Wir ehren in dieser Rubrik unsere Spieler und Spielerinnen, die ICCF-Normen und letztlich Titel erspielen. Aus diesem Grund veranstaltet der Deutsche Fernschachbund e.V. auch eigene Turniere, um damit den Mitgliedern einen Ansporn für den Normerwerb zu geben.

Großmeister – GM (Normen)

Die beiden Großmeister Tobias Habermehl und Matthias Gleichmann konnten im September jeweils eine neue GM-Norm erreichen. GM Tobias Habermehl erzielte im Normturnier WS/GMN/A/9 mit 7,5 Punkten aus 14 Partien seine dritte GM-Norm. GM Matthias Gleichmann erreichte im

Einladungsturnier I IT Sport Clube Beira-Mar / Pizzarte POR durch ein Remis gegen IM Thomas Frotscher 8 Punkte aus bisher 13 Partien bei einer noch offenen Partie. Damit gelang ihm seine fünfte GM-Norm. Die fünfte GM-Norm ermöglicht ihm jetzt ein permanentes Startrecht in den WCCC-Kandidatenturnieren.

Internationale Meister – IM (Titelverleihungen)

Kay-Edgar Wapniewski erzielte im Turnier 76th European Individual Championship, Final seine dritte IM-Norm mit 6,5 Punkten aus 12 Partien. Ihm wurde nun der IM-Titel verliehen.

Internationale Meister – IM (Normen)

Martin Schieferdecker gelang seine erste IM-Norm im Turnier I Friends of Caissa International Open Tournament Section 13 mit 6,5 Punkten aus 12 Partien. Oliver Thau gelang seine erste IM-Norm im Turnier I Friends of Caissa Open Tournament Section 20 mit 7 Punkten aus 12 Partien. Er gewann auch das Turnier. Jan Gronemann erspielte sich seine erste IM-Norm im Normturnier WS/CCM/A/42 mit 8 Punkten aus 14 Partien.

Fernschach-Meister – CCM (Titelverleihungen)

Ludger Schultz erzielte seine erste CCM-Norm in der Champions League, nun auch die zweite Norm, diesmal im Turnier Champions League 2024 C1 Board 4 mit bisher 8 Punkten aus 13 Partien. Nun wurde ihm der CCM-Titel verliehen.

Fernschach-Meister – CCM (Normen)

Gerhard Plenagl erreichte im Normturnier WS/MN/B/77 bisher 6 Punkte aus 11 Partien und damit seine erste CCM-Norm. Mit einem Sieg in der letzten Partie kann er noch eine IM-Norm erzielen. Axel Becker gelang seine zweite CCM-Norm im Turnier I Friends of Caissa International Tournament Section 30 mit 6,5 Punkten aus 12 Partien. Wir hatten im August Newsletter berichtet, dass Domenico Sciurti die beiden CCE-Normen und den CCE-Titel im Juli und August erreichte. Nun, nur einen Monat später gelang ihm auch seine erste CCM-Norm im Turnier Dobri Semov Memorial Elo 1900-2299 mit 6,5 Punkten aus 10 Partien.

Fernschach-Experten – CCE (Titelverleihungen)

Durch seine zweite CCE-Norm im Turnier I Friends of Caissa International Open Tournament Section 35 mit bisher 6,5 Punkten aus 11 Partien bekam Domenico Sciurti nun den CCE-Titel verliehen. Im Normturnier WS/CCE/B/35 erzielte Gerhard Nass mit bisher 6.5 Punkten aus 13 Partien seine zweite CCE-Norm. Ihm wurde nun der CCE-Titel verliehen. Im gleichen Normturnier, WS/CCE/B/35 schaffte auch Stefan Breuer mit 8 Punkten aus 14 Partien seine zweite CCE-Norm, so dass ihm auch der CCE-Titel verliehen wurde.

Fernschach-Experten – CCE (Normen)

Seine erste CCE-Norm erzielte Marcel Jügel im Normturnier WS/CCM/B/32 mit 8 Punkten aus 16 Partien. Im Normturnier WS/CCE/A/39 erreichte Wolfgang Gröller mit 7 Punkten aus 14 Partien seine erste CCE-Norm.

[LH, MS]

13. Ergebnisse aus Postturnieren

Wir führen in dieser Rubrik die Ergebnisse der Postturniere des BdF auf. Ebenfalls veröffentlichen wir die Ergebnisse der Welt-Aufstiegsturniere sowie der Europa-Turniere, die nach dem 01.01.2021 gestartet wurden, sofern dort deutsche Spieler mitspielen.

Postturniere des BdF:

Aufstiegsturniere:

Offene Klasse:

O-4625: keine neuen Ergebnisse.

O-4624: Keine neuen Ergebnisse.

Hauptturnierklasse:

H-2243: 11.-12. Wißkirchen 1, 1 Frau Schramm. Endstand: 1. Frank Nachtigall 6 Punkte, 2. Willi Wißkirchen 4 Punkte, 3. Leonore Schramm 2 Punkte, 4. Stefan Kuricini 0 Punkte. H-2243 war das letzte Turnier der Hauptturnierklasse Post.

Meisterklasse:

M-535: Noch keine Ergebnisse.

M-534: keine neuen Ergebnisse.

M-533:8. Richter ½ Schirmer. 9. Bialas ½ Richter.

Deutscher Senioren-Fernschach-Cup:

32.DSFC/V01-P: Es gibt noch keine Ergebnisse.

31.DSFC/V01-P: 1. Klapp 1 Bialas.

30.DSVC/V01-P: 27. Stadelmann ½ Richter.

29.DSFC/V01-P: 29.-30. Papenfuß, Eschert 1 Wilshusen.

Enginefreie Sonderpokalturniere:

44. oE/ Endrunde: keine neuen Ergebnisse. Es ist noch eine Partie offen.

45. oE/ Endrunde: keine neuen Ergebnisse. Es ist noch eine Partie offen.

46. oE/ Endrunde. Keine neuen Ergebnisse. Es sind noch 5 Partien offen.

Internationale World Postturniere:

Offene Klasse: WT/O/204: 9.-10. Schuttenheim 1, 1 Battaglia. **O/206** 3-8. Biddle, Gröss, Macfadyen 1, 1 Battaglia. **O/207:** 1. Höber 1 Drost. 2.-7. Bravo González, Höber, Drost 1, 1 Norquist.

8. Drost 0 Höber. 9.-12. Bravo González 1, 1 Höber, Drost. Endstand: 1. Rafael Bravo González (ESP) 6 Punkte, 2. Michael Höber (GER) 4 Punkte, Robert Drost (NED) 2 Punkte und Mark Norquist 0 Punkte.

O/212: 1.-2. Payne 0, 0 Stolz. 3.-6. Lindahl, Schuttenheim 1, 1 Stolz. 7.-10. Lindahl, Schuttenheim 1, 1 Payne.

Hauptturnierklasse: WT/H/1123 und 1124 keine neuen Ergebnisse.

Meisterklasse: WT/M/1125: 25. Guevara i Pijoan $\frac{1}{2}$ Pannullo. 26. Pannullo 1 Richter.

A-Klasse: WT/A/4: 4. Katz 0 Dudley. 5. Dudley 1 Katz. **A/5:** 4.-5. Underwood $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$ Phillips. 6. Phillips $\frac{1}{2}$ Dudley. **A/6:** 1.-2. Kaufmann $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$ Phillips. 3.-4. Kaufmann $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$ Künzel. **A/7:** Phillips $\frac{1}{2}$ Rondio. **A/8:** 1. Rondio 1 Dudley.

70th Jubilee Postal Tournaments:

Seit die vier postalischen Jubiläumsturniere der ICCF in ihrer Endphase eingetreten sind, berichten wir über die letzten Ergebnisse und die Zwischenstände.

ICCF70-post-B: Die letzte Partie des Turniers spielen Paolo Salati und Johannes Zylla, die über die endgültige Platzierung an der Spitze entscheidet. Zwischenstand 1. Klaus Wettstein 6 Punkte (0 offene Partien), 2. Josep Guevara i Pijoan 5 P. (0), 3. Wolfgang Klewe 4,5 P. (0), 4. Paolo Salati 4 P. (1). Damit steht Klaus Wettstein (SUI) als Sieger fest. Um den 2. und 3. Platz wird in der letzten Partie noch gekämpft.

[Tabelle ICCF-post-B](#)

ICCF70-post-C: Die letzte Partie des Turniers spielen Peter S. Maylott und Ulrich Künzel. Zwischenstand: 1. Valitutti Netto 7,5 Punkte (0 offene Partie), 2. Benjamin Radtke 6,5 P. (0; 28,5 SB), 3. H. Ziersch 6,5 P. (0; 28,25 SB), 4. Michael Paap 5,5 P (0). Die ersten drei Plätze sind entschieden, weil Peter S. Maylott durch einen Sieg auf 6 Punkte kommen könnte, was aber dem vierten Platz entsprechen würde.

[Tabelle ICCF-post-C](#)

ICCF-post-D: Keine neuen Ergebnisse zum Vormonat. Es sind noch zwei Partien offen, die den Ausgang des Turniers nicht mehr beeinflussen können. Der Endstand an der Spitze wird sich nicht mehr ändern. 1. Ludger Heiermann 7 Punkte (29,5 BC2/ 32 BC1), 2. Peter Stephen Phillips 7 P. (29 BC2/ 31 BC1), 3. Juarez Rodriguez Bélem Jr. 7 P. (24,5 BC2/ 25,5 BC1), 4. Laurent Nouveau 6 P.

[Tabelle ICCF-Post-D](#)

Post Thematurnier: TT/3/22/Final – Ruy Lopez, Zaitzev Variation C92: 26.-27. Heiermann $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$ Salati.

Europa Post-Turniere:

Open Round: EU/PC-OR/72: 12. Marshall ½ Bravo González. OR/77: 11.-12. Heiermann 1, 1 Bartnik. Endstand: 1. Ludger Heiermann 2 Punkte, 2. Adam Bartnik 0 Punkte. Ohne Wertung: Rudolf Diener (†) und Eugénio Diogo Louro.

Semifinals der Europameisterschaften 2022/2023/2024:

Semi-Final: EU/C72P/SF-8 bis 15: keine neuen Ergebnisse.

Semi-Final: EU/C2023P/SF-2: 14.-15. Klewe 0, ½ Lanz Calavia. SF-3: 8. Fritsche ½ Rondio.

Semi-Final: EU/C2024P/SF/1: Am 30.09.24 starten Thomas Mirbach (GER), Frank Fritsche (GER), Josep Guevara i Pijoan (ESP), Michael Schirmer (GER), Radek Dlouhý (CZE) und Henk A. T. Schulenberg (NED).

European Individual Championship, EU/C74/final: In den letzten vier Wochen ist eine weitere Partie beendet worden. 159. Hoffmann ½ Baldassare. 12 Partien sind noch offen, die den Endstand des Turniers noch beeinflussen können. Zwischenstand: 1. Radek Dlouhý 12,5 Punkte (0 offen), 2. David Roubaud 12 P., 3. Olaf Hesse 11 P. (1), 4. Thomas Mirbach 10,5 P. (1), 5. Dmitrijus Chocenka 10,5 P. (1), 6. Gerhard Müller 10,5 P. (1). Wer kann Radek Dlouhý noch einholen?

- CCM E.N. Popov hat 10 Punkte bei drei offenen Partien;
- CCM V. E. Popov hat ebenfalls 10 Punkte bei drei offenen Partien;
- IM Frank Hoffmann hat 9,5 Punkte und vier offene Partien;
- Stefano Baldassare hat 5 Punkte und 8 offene Partien.

[LH]

ICCF

14. Neue ICCF-Wertungszahlen ab 01.10.2024

Ab 01.10.2024 sind die neuen Wertungszahlen der ICCF 2024/4 gültig. Wir berichten über die TOP 20 der aktiven deutschen Spitzenspieler sowie die Top 10 der aktiven deutschen Damen.

2. (3.) GM Matthias Kribben 2645 (RD 110) / 2645 (RD 107)

6. (6.) GM Arno Nickel 2623 (RD 109) / 2627 (RD 108)

20. (20.) GM Helmut Geist 2589 (RD 112) / 2589 (RD 109)

25. (19.) GM Hans-Dieter Wunderlich 2581 (RD 86) / 2594 (RD 91)

26. (26.) GM Wolfgang Brodda 2581 (RD 112) / 2581 (RD 109)

29. (30.) GM Gerhard Müller 2579 (RD 109) / 2579 (RD 106)

30. (31.) GM Stephan Busemann 2577 (RD 101) / 2578 (RD 100)

- 36. (70.) GM Matthias Gleichmann 2573 (RD 80) / 2545 (RD 85)
- 40. (39.) GM Horst Broß 2567 (RD 112) / 2567 (RD 109)
- 51. (50.) GM Jürgen Stephan 2560 (RD 105) / 2561 (RD 103)
- 66. (66.) GM Adrian Schilcher 2548 (RD 112) / 2548 (RD 109)
- 67. (65.) GM Klaus Kögler 2547 (RD 90) / 2548 (RD 89)
- 69. (68.) GM Robert Bauer 2546 (RD 103) / 2546 (RD 100)
- 76. (75.) GM Tobias Habermehl 2541 (RD 99) / 2541 (RD 100)
- 79. (78.) GM Reinhard Moll 2539 (RD 112) / 2539 (RD 109)
- 81. (71.) GM Robert K. Freih. von Weizsäcker 2538 (98) / 2545 (RD 98)
- 83. (81) SIM Manfred Schütze 2535 (RD 101) / 2537 (RD 100)
- 84. (113.) SIM Olaf Hesse 2534 (RD 77) / 2524 (RD 81)
- 92. (91.) SIM Bernd Welle 2532 (RD 101) / 2533 (RD 101)
- 98. (102.) SIM Alexander Donchenko 2530 (RD 112) / 2530 (RD 109).

(Die Position in Klammern und die Wertung nach dem Schrägstrich beziehen sich auf die Auswertung 2024/3 zum Vergleich.)

Der Spieler mit dem höchsten Rating ohne Titel ist der Indonesier Purnomo Adi Prasetyo mit einem Rating von 2575 (RD 113) auf dem Weltranglistenplatz 33. Purnomo Adi Prasetyo startete 2023 in der offenen Klasse und hat nach 31 gewerteten Partien nun ein Rating von 2575 erreicht. Dieses Beispiel unterstreicht die Dynamik des neuen Wertungssystems unter der Voraussetzung, dass Partien gewonnen werden.

Die Top 10 der aktiven deutschen Damen ist wie folgt:

- 1. LGM Svetlana Kloster 2417 (RD 100)
- 2. IM Barbara Bolz 2385 (RD 85)
- 3. LGM Elke Schludecker 2384 (RD 89)
- 4. IM Greta Lombeck 2378 (RD 107)
- 5. LGM Victoria Schweer 2319 (RD 112)
- 6. CCE Simone Martin 2286 (RD 77)
- 7. Jessica Schwamberger 2274 (RD 112)
- 8. LIM Irene Neuburger 2222 (RD 112)
- 9. Manja Albrecht 1935 (RD 96)
- 10. Karin Martins 1926 (RD 104)

[LH]

15. European Server Championship 2024 Semi-Finals

Am 20.09.2024 werden 23. Semifinals à 13 Spieler der Server Europameisterschaft gestartet. Zeitgleich werden 8 Semifinals für den „Rest der Welt“ gestartet. Für die Semifinals der Europameisterschaft wurden insgesamt 299 Meldungen eingeteilt, davon 58 Meldungen von Spielern des Deutschen Fernschachbundes e.V. In allen Turnieren können Normen erreicht werden. Die IM-Norm liegt bei 6 ½ Punkten, die SIM-Norm bei 7 Punkten.

Wir wünschen den deutschen Spielern viel Erfolg in ihren jeweiligen Gruppen.

[LH]

16. Semifinals des 8th Webchess Open Tournaments

Am 30.09.2024 werden 17. Semifinals à 13 Spieler des 8th Webchess Open Tournaments gestartet. Insgesamt wurden 221 Meldungen eingeteilt, davon 46 Meldungen von Spielern des Deutschen Fernschachbundes e.V. In allen Turnieren können Normen erreicht werden.

Wir wünschen den deutschen Spielern viel Erfolg in ihren jeweiligen Gruppen.

[LH]

17. Internationale Turnierfolge

SIM Theo Schmidt hat durch Zeitüberschreitung seines Gegners nach 67 Zügen das Turnier I CXEB International Open 4, ein Turnier der Kategorie 6, gewonnen. Alle übrigen Partien des Turniers gingen remis aus.

Herzlichen Glückwunsch zum Turniererfolg.

[Abschlusstabelle](#)

[LH]

Öffentlichkeitsarbeit

18. Rochade Europa

In der Oktoberausgabe der Rochade Europa veröffentlichen wir wieder eine aktuelle Fernschachpartie, in der Novemberausgabe einen Text zum Thema Fernschach.

Die Rochade Europa kostet im Einzelverkauf 6 Euro, im Jahresabo 64,80 Euro.

[Link zur Abo-Bestellung](#)

[Link zur Rochade Europa](#)

[LH]

19. Unser Sponsor Schach Niggemann

Der Artikel des Monats der Firma Schach Niggemann ist in diesem Monat das „Big Book of Chess Tactics“, ein besonders umfassendes Lehr- und Trainingsbuch der Schachtaktik mit nahezu 2.000 Übungen und Aufgaben auf 800 Seiten. Der Autor ist der ungarische Schachspieler István Pongó und enthält vor allem Taktikaufgaben auf ca. 800 Seiten. Im ersten Hauptteil des Buches geht es um Aufgaben, in denen man taktisch Material gewinnen kann. Im zweiten Hauptteil des Buches geht es vor allem um Mattkombinationen und Kombinationen zur Remisabwicklung an Stelle des Verlustes der Partie. Details können Sie direkt auf der Homepage der Firma Schach Niggemann nachlesen.

<https://www.schachversand.de/the-big-book-of-chess-tactics.html>

Das Buch ist gebunden, hat 800 Seiten und kostet 59,95 Euro.

BdF-Mitglieder erhalten wie gewohnt 10 % Rabatt.

[LH]

20. Deutscher Schachbund

Ausschreibung Deutsche Schnellschach-Amateurmeisterschaft 2024 am 12./13.10.24 in Bielefeld

Der Deutsche Schachbund hat für den 12./13.10.2024 zusammen mit der Deutschen Schnellschachmeisterschaft im Rahmen des Deutschen Schnellschachgipfels die Deutsche Schnellschach-Amateurmeisterschaft 2024 ausgeschrieben.

Das Turnier ist offen und wird in sieben Leistungsgruppen ausgespielt. Das Turnier wird für die ELO-Rapid-Zahl ausgewertet. Für die Teilnahme wird eine FIDE-Identifikationsnummer benötigt.

Das Turnier findet in Bielefeld statt. Das Startgeld ist 40 Euro.

Details sowie die Anmeldung können über den folgenden [Link](#) verfolgt werden.

Anmerkung für Fernschachspieler: Der Deutsche Fernschachbund ist Mitglied im Deutschen Schachbund. Demzufolge dürfen sich auch interessierte Fernschachspieler zu diesem Turnier

anmelden, auch dann, wenn Sie nicht Mitglied in einem deutschen Nahschachverein sind. Die Einteilung kann am Starttag aufgrund einer Spielstärkeneinschätzung erfolgen.

Zur Sache, DSB-Führung! Großes Interview mit Ingrid Lauterbach und Kevin Högy. - Über positive Finanzmeldung, Spitzensport und emotionale Senioren

Der Deutsche Fernschachbund e.V. ist Mitglied im Deutschen Schachbund. Es ist uns daher wichtig, innerhalb des Newsletters über Entwicklungen im Deutschen Schachbund zu berichten. Während der Schacholympiade in Budapest wurde von Matthias Wolf, dem Leiter Öffentlichkeitsarbeit des Deutschen Schachbundes, ein Interview mit der Präsidentin des Deutschen Schachbundes, Frau Ingrid Lauterbach und dem Sportdirektor Kevin Högy geführt. In diesem Interview geht es um die aktuelle Situation im Deutschen Schachbund, der Mittelverwendung und vieles andere mehr.

Das Video ist in dem [Bericht](#) aus den News des Deutschen Schachbundes verlinkt.

[LH]

21. FIDE

Schacholympiade in Budapest

Die Schacholympiade fand vom 10.-23. September 2024 in Budapest statt. Sie war sicherlich spannend wie selten, auch wenn Indien im Open einen sensationellen Start-Ziel-Sieg hinlegte. Die Ergebnisse der deutschen Mannschaften waren vom Endergebnis her schon unterschiedlich auch wenn sie zwischenzeitlich mit 14 Punkten „gleichauf“ lagen. Das Internet ist voll von Berichten, Analysen und Interviews zur Schacholympiade. Wir werden daher im Rahmen des Newsletters nur der Chronistenpflicht genügen.

Open-Turnier:

Sieger wurde Indien ungeschlagen mit 21 Mannschaftspunkten, vier Punkten Vorsprung und nur einem Remis in der 9. Runde gegen Usbekistan. Die Silbermedaille ging an die USA mit 17 Mannschaftspunkten und der besten Feinwertung. Bronze bekam das Team aus Usbekistan mit ebenfalls 17 Mannschaftspunkten. Die deutsche Mannschaft wurde durch zwei Siege in den letzten beiden Runden noch Siebter aufgrund der besten Feinwertung der Mannschaften mit 16 Mannschaftspunkten.

Einfach sensationell spielten zwei Spieler der indischen Mannschaft. Gukesh spielte am 1. Brett 9 Punkte aus 10 Partien mit einer Performance von 3056 und gewann damit die Goldmedaille. Ihm gleich tat es Erigaisi am dritten Brett mit 10 Punkten aus 11 Partien und einer Performance von 2968. Erigaisi gewann damit die Goldmedaille am 3. Brett.

Die deutsche Mannschaft mit Vincent Keymer, Dmitrij Kollars, Matthias Blühbaum, Alexander Donchenko und Frederik Svane verlor dreimal, nämlich in der 3. Runde gegen Litauen, in der 5. Runde gegen Montenegro und in der 9. Runde gegen Armenien. Vor allem die Niederlage gegen Litauen war überflüssig, die gegen Armenien kaum zu vermeiden. Vincent Keymer spielte sehr

unglücklich in den Runden drei und fünf, verlor dort jeweils, fing sich dann wieder und schloss das Turnier mit $5\frac{1}{2}$ Punkten aus 9 Partien ab. Dimitrij Kollars verlor einmal und erzielte ein Ergebnis von 5 Punkten aus 9 Partien. Matthias Blühbaum verlor auch einmal, spielte am meisten und schloss mit guten $7\frac{1}{2}$ Punkten aus 10 Partien ab. Alexander Donchenko verlor ebenfalls einmal und erzielte $4\frac{1}{2}$ Punkte aus 7 Partien. Sensationell spielte Frederik Svane, der keine Partie verlor, sechs Partien gewann, zwei remiserte und der mit 8 Punkten aus 9 Partien die Goldmedaille am 5. Brett gewann. Er saß oft als letzter am Brett, rettete Mannschaftskämpfe durch seine Siege und ging oft auch Risiken in seinen Stellungen ein. Das Endergebnis ist versöhnlich. Jan Gustafsson hatte vielleicht mehr erwartet, aber mehr war letztlich nicht drin.

Frauen-Turnier:

Lange Zeit spielten die deutschen Damen sehr geschlossen und lagen im Vergleich auch vor der deutschen Männermannschaft. Zunächst zur Tabellenspitze: Das favorisierte Team aus Indien wurde mit 19 Mannschaftspunkten Olympiasieger. Die ersten sieben Runden gewann Indien. In der 8. Runde verloren sie dann 1:3 gegen Polen und spielten in der 9. Runde 2:2 gegen die USA. Ihren Siegeszug setzen sie dann in den beiden Schlussrunden fort. Die Silbermedaille ging an Kasachstan mit 18 Mannschaftspunkten, Bronze an die USA mit 17 Mannschaftspunkten aufgrund der besten Feinwertung.

Am Bildschirm hatte man den Eindruck von einer guten Harmonie in der deutschen Mannschaft. Dinara Wagner sollte am 1. Brett „blocken“, Elisabeth Pähtz am 2. Brett punkten. Am dritten und vierten Brett wurde entsprechend rotiert. Die Damen waren bis einschließlich der 9. Runde ungeschlagen, gaben aber 4 Remis ab. In der 3. Runde gegen Slowenien, in der 4. Runde gegen Argentinien, in der 7. Runde gegen die Mongolei und in der 8. Runde gegen die Niederlande. Nach acht Runden hatten sie sich nach vorne gearbeitet und schlugen überzeugend in der 9. Runde England mit 3:1. Als sie damit an den Medaillen „schnuppern“ durften, konnten sie den Teams gegen Polen und Armenien nicht standhalten. Polen gewann $2\frac{1}{2}:1\frac{1}{2}$ in der 10. Runde, Armenien 3:1 in der Schlussrunde. Dadurch blieben die Damen bei 14 Mannschaftspunkte und belegten den 22 Platz aufgrund der besten Feinwertung der Teams mit 14 Punkten. Dinara Wagner, erstmals an Brett 1, gewann in der ersten Runde, verlor in der letzten Runde und spielte sonst Remis, insgesamt 5 Punkte aus 10. Elisabeth Pähtz punktete am 2. Brett, schloss es mit $7\frac{1}{2}$ Punkten aus 10 Partien ab und gewann damit die Silbermedaille am 2. Brett. Josefine Heinemann zeigte sich oft gut vorbereitet, gewann vier und verlor zwei Partien. Sie schloss mit $5\frac{1}{2}$ Punkten aus 9 Partien ab. Hanna Marie Kleck beendete das Turnier mit 5 Punkten aus 8 Partien an Brett 4 und Lara Schulze mit $4\frac{1}{2}$ Punkten aus 7 Partien am 5. Brett. Letztlich, auch der Eindruck im Deutschen Schachbund, ist die Platzierung der deutschen Damen etwas „unglücklich“ aber eben auch das Ergebnis der letzten beiden Runden, in denen man, als es darauf ankam, klar verlor.

Ich verlinke die Abschlussberichte des Deutschen Schachbundes und der FIDE:

[News Deutscher Schachbund](#)

[News FIDE](#)

[LH]

Rückblick von Jan Gustafsson über die Olympialeistung der Männermannschaft

Der Bundestrainer der Deutschen Männermannschaft, Jan Gustafsson, hat zwischenzeitlich zwei Videos auf YouTube veröffentlicht. Im ersten Video gibt er einen Rückblick auf die Olympiade der Männermannschaft aus seiner Sicht, im zweiten Video beschäftigt er sich mit den einzelnen Runden der Männermannschaft.

Anbei der [Link](#) zum allgemeinen Rückblick. Unter Umständen ist Werbung von YouTube vorgeschaltet.

Nun der [Link](#) zum Rückblick auf die einzelnen Runden. Unter Umständen ist Werbung von YouTube vorgeschaltet.

[LH]

22. EmailChessPoint – Ausschreibung des Pokalturniers 2024

EmailChessPoint schreibt das diesjährige Pokalturnier aus und lädt interessierte Spielerinnen und Spieler zur Teilnahme ein. Das Pokalturnier wird im KO-Modus gespielt. Die Zugübermittlung bei EmailChessPoint erfolgt per E-Mail. Die Teilnehmerzahl ist auf 32 begrenzt. Anmeldungen werden bis zum 20.11.2024 entgegengenommen. Ich verlinke die Ausschreibung in diese Nachricht, so dass Sie bei Interesse alles Relevante dort nachlesen können.

[Link auf die komplette Ausschreibung](#)

[LH]

Das letzte Wort

Der Deutsche Fernschachbund hat ca. 1.500 Mitglieder. Nicht alle Mitglieder spielen Fernschach, wir haben auch passive Mitglieder. In einem der letzten Newsletter hatte ich angekündigt, dass mich und meine Vorstandskollegen die Frage umtreibt: „Warum spielen wir eigentlich Fernschach?“ – Die vorgelagerte Frage ist natürlich: „Warum spielen wir eigentlich Schach?“ – und die meisten von uns spielen es, seit sie es vom Vater, Großvater, Onkel, in der Schule oder im Schachverein gelernt haben. Viele von uns sind oder waren Mitglieder in Nahschachvereinen. Wir haben uns am Samstag oder Sonntag auf den Weg zu Mannschaftskämpfen gemacht, haben Open gespielt und an Turnieren teilgenommen. Die Interessen im Nahschach sind so weit gefächert, wie die im Fernschach. Manche Mitglieder spielen auf dem BdF-Server oder per Post, andere zusätzlich beim ICCF oder gar bei anderen Providern. Schach zu spielen ist nicht nur unser Hobby, es ist ein Interesse, dem die meisten von uns seit Jahren oder Jahrzehnten frönen. Der Deutsche Fernschachbund hat die gesamte Bandbreite von Fernschachspielern und -spielerinnen in seiner Mitgliedschaft. Weltmeister, Weltpokalsieger, Großmeister, einige hundert Titelträger, die monatlich mehr werden, aber auch das Mitglied, das mit niedriger Wertungszahl oder ohne Engine Fernschach spielt.

Ich spiele seit mehr als 40 Jahre Fernschach, bin 65 Jahre alt und habe nie so gut Fernschach gespielt, wie im letzten Quartal. Ich merke, dass ich nicht von meinem Hobby lassen kann und

möchte dieses Gefühl gerne mit Ihnen teilen. Ich werde Anfang Oktober im Forum einen Text einstellen und würde mich über Rückmeldungen freuen. Ich bin gespannt! [Ludger Heiermann]

Viele Grüße

Das Team Newsletter



**DEUTSCHER
FERNSCHACHBUND e.V.**

[Deutscher Fernschachbund](#) © 2024

Präsident Manfred Scheiba

Karl-Marx-Allee 6b

15320 Neuhardenberg

Telefon: +49 (0) 176 34105801

Presse-E-Mail: mailkontakt@bdf-fernschachbund.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Hamburg, Nr. 19586

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, können Sie sich [hier abmelden](#).